

**Geschäftsstelle:**

BVÖB - Berufsverband der Ökologen Bayerns e.V.  
Hessestraße 4  
90443 Nürnberg

Mobil: 0176/65504171  
e-Mail: kontakt@bvöeb.de  
Internet: www.bvöeb.de

Bearbeiter	Datum:	Mitglied im/bei	Bundesverband Beruflicher Naturschutz	Gütestelle Honorar- und Vergaberecht e.V.	Deutscher Verband für Landschaftspflege
Judith Gerstner	18/07/2023				

## Pressemitteilung

### Besuch im Naturschutzgebiet Buchleite bei Markt Berolzheim

Ungewöhnliche Gäste durfte der Bürgermeister von Berolzheim, Fritz Hörner, kürzlich im Naturschutzgebiet Buchleite begrüßen. Zu einer Gemeinschaftsexkursion hatten sich Mitglieder des Berufsverbandes der Ökologen Bayerns (BVÖB) und der Arbeitsgemeinschaft der amtlichen Naturschutzfachkräfte in Bayern e. V. (AgN) eingefunden. Bei strahlendem Sonnenschein führten Andreas Barthel, stellvertretenden Vorsitzenden des BVÖB, und der Präsident der AgN, Dr. Stefan Böger die zahlreiche Teilnehmer/Innen in die Themen der Veranstaltung ein.

Klaus Fackler, Geschäftsführer des Landschaftspflegeverbands Mittelfranken und Claus Rammler von der Höheren Naturschutzbehörde der Regierung von Mittelfranken stellten mit viel Witz und unerschöpflichem Wissen bei einem Rundgang das Naturschutzgebiet vor. Ziel des mehrmals als „UN-Dekade Projekt Biologische Vielfalt“ ausgezeichneten Projektes „Lebensraums Buchlei



Mit viel Interesse erkundeten die Teilnehmer der Exkursion die wertvollen Biotope der Buchleite

i.A. Judith Gerstner, Geschäftsstellenleiterin

Bankverbindung:  
Sparkasse Nürnberg, BLZ:760 50101,  
Konto-Nr. 401 36 22  
IBAN: DE69 7605 0101 0004 0136 22  
SWIFT-BIC: SSKNDE77XXX

te“ ([www.lebensraum-buchleite.de](http://www.lebensraum-buchleite.de)) ist der Erhalt der Sorten-, Arten und Lebensraumvielfalt. Die mehr als 90 Apfel- und 40 Birnensorten (darunter besonders seltenen Arten, wie die Olivenbirne und die Meißener Langstielige Feigenbirne) werden fachmännisch gepflegt, aber auch genutzt. Durch Gewinnung von Reisern zum Sortenerhalt, sowie das daraus entstehende Pflanzmaterial, das den Bürgern kostenfrei zur Verfügung gestellt aber auch für Nachpflanzungen verwendet wurde, sollen die wertvollen Sorten erhalten und weiter verbreitet werden. „Auch bei ökologischen Ausgleichsflächen der Gemeinde fanden viele der nachgezogenen Sorten Verwendung“, erklärte Bürgermeister Fritz Hörner.



Wanderschäfer Robert Lechner aus Markt Berolzheim berichtete von seiner Arbeit und den Herausforderungen, vor denen sein Berufsstand steht.

Das Projekt dient aber nicht nur dem Erhalt der hochwertigen Biotope und der Obstsortenvielfalt: Gleichzeitig wird den Besuchern die Möglichkeit geboten, sich auf einfache Weise über diese Landschaftselemente zu informieren. Viele der alten Obstbäume sind mit QR-Codes versehen, die Informationen zu den einzelnen Sorten vermitteln. „Ohne die Berolzheimer Bürger und das aktive Vereinsleben vor Ort kann der Erhalt der alten Sorten nicht gelingen“, erklärte Klaus Fackler. Da passt der sortenreine Schnaps aus einigen der seltenen Obstsorten, den eine Brennerei vor Ort herstellt, hervorragend dazu.



Die Exkursion in das Naturschutzgebiet Buchleite lockte zahlreiche Fachleute.

hervorragend dazu. Zum Abschluss zeigte die freiberuflich tätige Diplombiologin Renate Ulrich, wie die wertvollen Streuobstbestände in der bayrischen Biotopkartierung zu erfassen wären.

Eine rundum gelungene Veranstaltung die dem Austausch zwischen den beiden Berufsverbänden, der Naturschutzverwaltung, angehenden Artenkennern und Praktikern vor Ort diente und die erfolgreiche Zusammenarbeit vor Ort aufzeigte.

i.A. Judith Gerstner, Geschäftsstellenleiterin